

<b>ANTRAG</b>  Stadträtin Bettina Lisbach (GRÜNE) Stadtrat Michael Borner (GRÜNE) GRÜNE-Gemeinderatsfraktion  vom 23. August 2010	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>14. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>21.09.2010</b> <b>490</b> <b>14</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Professionelle Betreuung für den KJT Rintheim</b>		

Die Stadtverwaltung schafft die notwendigen Voraussetzungen für den Betrieb und eine professionelle Betreuung (mind. 30 Stunden wöchentlich) des neu geschaffenen Kinder- und Jugendtreffs im Stadtteil Rintheim.

**Sachverhalt/Begründung:**

Aufgrund des offensichtlichen dringenden Bedarfs nach Unterstützungsmöglichkeiten für Jugendliche in Rintheim hat sich die Volkswohnung dazu entschieden, den ehemaligen Polizeiposten Rintheim zu erwerben und in einen Jugendtreff umzunutzen. Ideen und Vorstellungen, die von etwa 20 Jugendlichen aus dem Rintheimer Feld 2009 im Rahmen des Förderprogramms „STÄRKEN VOR ORT“ entwickelt wurden, waren Grundlage für den Architektenentwurf der Volkswohnung. Im Folgeprojekt „Zukunft gestalten“ werden die Jugendlichen maßgeblich am Umbau beteiligt. Unter Anleitung und Aufsicht von fünf Handwerksbetrieben in den Bereichen Abbruch-, Elektroinstallations-, Sanitärinstallations-, Maler- und Maurerarbeiten sanieren sie das Gebäude und wandeln es in einen Jugendtreff um. Die beteiligten Jugendlichen sind sehr hoch motiviert, und auf Grund der positiven Erfahrungen werden seitens der Handwerksbetriebe sogar Ausbildungsplätze in Aussicht gestellt. Die Sanierungsmaßnahmen sind ca. im Oktober 2010 abgeschlossen, damit kann der Jugendtreff seiner vorgesehenen Nutzung übergeben werden. Die Räumlichkeiten umfassen 120 qm.

Der neue Jugendtreff wird an das KJH Oststadt angebunden und auch von dort aus betreut. Mit dem dort vorhandenen Personal ist diese Aufgabe jedoch keinesfalls leistbar.

unterzeichnet von:  
Bettina Lisbach  
Michael Borner

Hauptamt - Sitzungsdienste -  
10. September 2010